

Der Darmstadt Cross ist seit Jahren bekannt für seine hochkarätige Besetzung. So konnte nationale und internationale Lauf-Prominenz, wie Konstanze Klosterhalfen oder Alina Reh bewundert werden.

In diesem Jahr waren sechs Athlet/-innen in der Altersklasse U14 (Marlene Böhm, Judith Rippin, Alexandra Sudermann, Tom Clemens, Timon Levai, Tim Mertens), vier in U16 (Mona Laaroussi, Smilla Maier, Katharina Molkow, Katya Simonov) und zwei in U12 (Finia und Leo Friederich) am Start.

Bei sehr guten Bedingungen - der Boden war trotz der vergangenen Regentage relativ fest und sehr gut präpariert, die Temperaturen zu Wettkampfbeginn über zehn Grad - gingen zuerst die Jungs der U14 an den Start.

Timon bestimmte von Anfang an das Rennen, ohne jedoch die Entscheidung zu suchen. Das musste er auf der Ziellinie fast mit einer Niederlage bezahlen, konnte den Sieg jedoch über die Linie retten. Tom biss sich in der Führungsgruppe fest und wurde mit dem dritten Platz belohnt. Tim, der auf diesem Niveau noch unerfahren ist, lief bravurös im Mittelfeld mit und beendete das Rennen deutlich in der vorderen Hälfte.

Gleich eine Minute später starteten die Mädchen der U14.

Marlene und Alexandra waren wach am Start und etablierten sich sofort in der Spitzengruppe. Marlene verschenkte den Sieg jedoch durch eine Unaufmerksamkeit, indem sie nicht der Führenden auf den Fersen blieb. Alexandra konnte dem Tempo nicht über die volle Distanz folgen, platzierte sich trotzdem unter den ersten zehn. Judith präsentierte sich in ihrer ungeliebten Disziplin motiviert und kampfesmutig. Sie verbesserte ihre Vorjahresleistung deutlich und beendete den Lauf knapp im ersten Drittel.

Gegen Mittag war es Zeit für den Nachwuchs an den Start zu gehen.

Leo und Finia waren auch schon im Vorjahr am Start und so war der Darmstadt Cross nicht neu für die Beiden. Leo ging im Verlauf seines Rennens etwas übermotiviert zu Werke und konnte so den Führenden im Endspurt nicht halten. Außer einer guten Zeit sammelte er eine Menge Erfahrung im Bereich Taktik. Finia lief hervorragend im Windschatten der späteren Siegerin und verwies die Konkurrenz auf die Plätze.

Der abschließende Lauf der U16 Mädchen verlief durchwachsen. Smilla Maier bestätigte ihre Stellung als gute Läuferin und platzierte sich unter den ersten sieben. Katya zeigte ihre positive Entwicklung in diesem Jahr und lief stark an die ersten zehn heran. Auch Katharina Molkow präsentierte ihren starken Willen und verbesserte sich zum Vorjahr. Alleine Mona blieb nicht zuletzt hinter ihren eigenen Erwartungen zurück und steigerte ihre Leistung nicht.

Wieder war es eine tolle Veranstaltung in Darmstadt, die zurecht einen festen Platz in unserem Wettkampf-Kalender hat.



und Timon bei der Siegerehrung